

## Der König ist tot, hoch lebe der König – 2025.04.21

So sagt man unter den Königstreuen. Wie sagt man unter den Papisten? Der Papst ist tot. Wer wird der nächste sein? Der vorletzte Papst war insofern gescheit, dass er vorzeitig den Rückzug angetreten hat und dem folgenden Geschehen mit Abstand zusah.

Die beiden letzten Päpste hatten zumindest eines gemeinsam, sie waren die ersten aus ihrem Geburtsland, wenn es denn überhaupt etwas bedeuten könnte. Selbst Spanien hatte einen solchen – es war zur Zeit Luthers, vor gut 500 Jahren, ansonsten waren die Römer aus Rom. Der Spanier hurte damals was das Zeug hält, zeugte Kinder usw. Das sie ansonsten geistig hurten, ist dem Jesus Nachfolger klar.

Der Verblasste war an Gottlosigkeit wohl kaum zu übertreffen, förderte er machtvoll die Eine-Welt-Religion aus allen Religionen mit ihm als Oberhaupt, was im krassen Gegensatz zum Wort Gottes steht, Götzendienst pur. Einige Zeit gegen den Tod kämpfend, muss er sich dem Gericht stellen, über das er sich selbst erhoben hat, wohlwissend, dass er nicht dem lebendigen Gott diene, sondern den Mächten der Finsternis, die niemals den Sieg davontragen werden; denn Gott selbst ist der Souverain.

Egal ob es der letzte Papst war oder nicht, schreitet die Endzeit dieser Welt mit großen Schritten voran. Die Welt sieht zu und will es nicht wahrhaben. Sie ist zudem sehr mit sich selbst und ihren Schwierigkeiten beschäftigt. Das Böse ist so vielfältig und an jeder Ecke erwartet ein anderer Auswuchs den jammervollen Rest der einstigen Schöpfung Gottes, dass von Sünde allmählich zur Unkenntlichkeit zu verkümmern droht, auf schreckliche Art und Weise.

Schlagworte wie Neue-Welt-Ordnung, künstliche Intelligenz, Gender, e-, Massenimpfung, usw. prägen den Alltag der Schafe ohne Hirten und entsprechend ist die Unruhe unter ihnen. Sie irren umher, getrieben und unverständig. Wie reagieren ??  
Wie reagieren, wenn man nicht einmal versteht, was vor sich geht?  
Oder wenn man etwas versteht, wie das richtig einordnen?  
Oder wenn man es richtig einordnet, was tun und was lassen?

Weltweit werden Menschen, die an christlichen Werten festhalten, schikaniert und drangsalieren, in einigen Ländern eingesperrt oder sogar getötet, sei es von Regierungsseite oder durch Religions-Terrorgruppen. In der antigöttlichen Welt gehen die Auswüchse in alle Richtungen und jede vergrößert ihren Einfluss bestmöglich – Fürstentümer und Gewalten, im Geist und physisch, denn das Physische ist der Ausdruck des Geistigen.

Die kleine Herde ist dazu berufen, den großen Herden ein Licht zu sein, dass in der Finsternis leuchtet. Je größer die Finsternis, desto heller erscheint das Licht, desto größer ist auch die Bedrängnis. Haben wir eine Wahl ??

JA und NEIN.

Wir können NEIN sagen und aussteigen. Aber aussteigen aus dem was uns bisher alles bedeutete? Wohl kaum ! Das kann es ja nicht gewesen sein, ein Schön-Wetter-Glaube. In einer Armee kämpfen alle für den Sieg. Ort, Zeit, Taktik und Maßnahme bestimmen andere ohne das man es kennen oder verstehen muss, oder wenn doch beeinflussen kann. Augen zu und durch ?

Selbst König David folgte den Ratschlägen seiner militärischen Berater und Helfer.

Wer sind wir, ohne dem Land, dem Volk vorzustehen? Sollten wir nicht unserem Berater, dem Heiligen Geist folgen, in dem was er uns rät ?

Wie könnten wir anders Licht sein ? Wir, die wir nur das Licht reflektieren, reflektieren in die Finsternis hinein. Ohne IHN können wir nichts tun. Wir sind vollständig abhängig. Es ist die gelebte Abhängigkeit und mit dem Beistand des Heiligen Geistes, die uns leuchten lässt, egal ob wir etwas bewirken oder scheinbar nicht. Sechs Tage Jericho umrundet und nichts passierte, aber am 7. Tage, nach 7 Umrundungen, nach Kriegsgeheul, da stürzten die Mauern ein, die Mauern einer Stadt voller Betroffenheit und Erstaunen, die ihren Augen nicht trauen wollte, was gerade geschah.

Die Gläubigen Israels, die Gläubigen Jeshuas, werden sie sehen, die Machtdemonstration unseres Messias, jeder von seinem Platz, wo immer dies sei, die Einnahme der Festungen der Feinde des alleinigen Schöpfers und Gottes, dem Alpha und Omega, dem Anfang und das Ende, dem Gott und König, dem Treuen und Gerechten, dem der da war, der da ist und der da kommt, vor dem sich jedes Knie beugen wird, die einen vor Freude, die anderen voller Grimm, KÖNIG JESHUA.

***Ich bin; ich bin der ich bin; der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zu uns, es sei denn durch mich.***

<https://t.me/backStimme> (bitte anmelden)  
chatten und bewerten erwünscht